

Jugendszene

financial  
t(a)ime

PatTheBad.de



## Skateboarding

### Sport oder Lebenseinstellung und Gefühl?

Skateboarding, ein Mysterium in jeder Stadt, ...! Man sieht sie überall und doch nirgendwo! Sie sind gehasst und doch vergöttert!

Niemand weiß sie richtig einzuordnen. Man fragt sich: "Ist das ein Sport?" "Warum machen sie Dinge kaputt mit ihrem Sport?" Dies sind Fragen, die sich der "normale Bürger" stellt, wenn er die etwas abgedrehten Menschen auf dem Rollbrett sieht! Skateboarding hat nichts mit Vandalismus zu tun, Skateboarding kann auch nicht wirklich als Sport deklariert werden, jedoch gibt es so genannte "Contests", bei denen sich die besten "Fahrer" messen können. Es ist viel mehr eine Lebensart. Man fährt nicht nur mit diesem "eigenartigen Stück Holz mit Rollen" herum, man kann, wenn man dies so möchte, sich damit identifizieren! Es ist zum Beispiel eine wahnsinnige Empfindungen, wenn man einen neuen Trick landet oder eine Treppe hinunter springen/fliegen kann. Man fühlt sich frei! Man kann die Gefühle, die man beim Fahren, Tricks machen oder Sonstigem empfindet, nicht wirklich beschreiben!

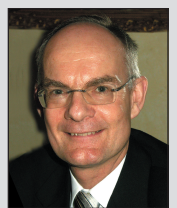
Es ist einfach nur ein gutes Gefühl, das man bei jeder Kleinigkeit empfinden kann. Es ist einfach nur genial, so etwas zu erleben. Rollbrettfahren ist außerdem wie eine Sucht, wenn mal einmal richtig angefangen hat, will man es nicht mehr missen! Die Atmosphäre unter Gleichgesinnten ist einfach fantastisch. Wenn man zum Beispiel in eine neue Stadt kommt und sich mit Skatern der lokalen Szene unterhält, wird man sofort in die Gruppe integriert, als ob man sich schon ewig kennen

würde. Es gibt hier keine Diskriminierung, weil jemand nicht so gut fährt wie ein anderer, weil jemand eine andere Hautfarbe hat oder einen anderen Musikstil bevorzugt. Man kommt sich manchmal vor wie eine große Familie! Jeder sollte es einmal ausprobieren. Einfach einmal das tolle Gefühl erleben, ohne Vorurteile einfach in einer Gruppe willkommen zu sein. Oder um das Gefühl auszukosten, Fortschritte beim Skaten zu machen, denn es ist einfach nur fantastisch!

Florian Wohlfarth

financial  
t(a)ime

Freya Schwing



Klaus Schenck

In diesem Monat rückt die "Financial t(a)ime", die Schülerzeitung der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim, auf ihrer Jugendseite das "Skateboarding" ins Zentrum, - beschrieben aus der Sicht des Skaters Florian Wohlfarth. Er wirbt nicht nur um Verständnis, sondern zeigt auch zwischenmenschliche Gründe für die Faszination des Skateboardfahrens auf. Verantwortlich für die Artikelauswahl sind wie immer Freya Schwing (Chefredakteurin) und Klaus Schenck (beratender Lehrer).

**Plattform**  
Das Magazin für die Region